



Periskop


Plättchenhemmer / Aspirin – Verhinderung von Tod, Myokardinfarkt und Schlaganfall. Rund 135 000 Patienten in 287 Studien umfasst die kollaborative Metaanalyse. Resultat: Plättchenhemmer schützen (short- und long-term) vor vaskulären Ereignissen bei Verdacht auf und nach Herzinfarkt, bei Angina pectoris, bei und nach Schlaganfall, transientser ischämischer Attacke, Vorhofflimmern und Claudicatio intermittens. Eine Aspirin-Tagesdosis von 75–150 mg ist ebenso wirksam, wie höhere Dosen. Clopidogrel stellt eine geeignete Alternative bei Salicylat-Kontraindikationen dar und die Kombination mit Glykoprotein-Antagonisten empfiehlt sich nach koronaren Interventionen und bei instabiler Angina pectoris – um den Preis vermehrter Blutungskomplikationen. – *Anti-thrombotic Trialists. Collaborative metaanalysis of randomized trials of antiplatelet therapy for prevention of death, myocardial infarction and stroke in high risk patients. BMJ 2002; 324:71–86.*




Was ist Wahrheit? Im selben Heft beurteilt ein anderer Autor die Evidenz für die obigen Aussagen als inkonklusiv und weist darauf hin, dass alle grossen Studien zu Aspirin nach Myokardinfarkt keine Wirkung auf die Sterblichkeit zeigten, dass Salicylate möglicherweise lediglich eine «kosmetische» Reduktion nicht tödlicher Ereignisse bewirken und dass Aspirin weder sicher, noch billig sei. Voilà! – *Cleland JGF. Preventing atherosclerotic events with aspirin. BMJ 2002;324:103–5.*



Dolly – Zweifel? Dolly hat Probleme: ihre Telomere sind kürzer als jene gleichaltriger Schafe, was auf vorzeitiges Altern hinweisen könnte; und früher als andere Schafe entwickelt sie Arthritis an ihren Hinterbeinen. Aufregung! Eine Übersicht über 335 (!) geklonte und publizierte Kälber, Schafe, Ziegen, Schweine und Mäuse attestiert 77% der «Produkte» beste Gesundheit. Das verhinderte nicht, dass der Aktienkurs von PPL-Therapeutics, Dolly's kommerzieller Mutterfirma, um 16% tauchte! – *Dryer O. Dolly's arthritis dents faith in cloning. BMJ 2002;324:67.*



Komplikationenliste: Aus der Erkenntnis, dass man von Fehlern anderer am zweit-schnellsten lernt, sollen hier künftig «Xenokope» aus der Komplikationenliste der Chefärztevereinigung der SGIM eingestreut werden: Ein 51jähriger Hypertoniker und Raucher, klagt seit einigen Tagen über retrosternalen Druck und wird nach erneut akutem Schmerz und mit Kollapsneigung eingewiesen: inferoposteriore Dyskinesie, abgangserweiterte Aorta → Aspegic®, Liquemin®, Thrombolyse → nach 1 Stunde Bewusstseinstörung, Hemiparese, Media-Infarkt links. Der Patient stirbt nach 3 Tagen. Ursache: akuter Karotisverschluss im Rahmen eines Aneurysma dissecans der Aorta von der Wurzel bis zur Arteria iliaca communis. Lehre: das Aneurysma dissecans gehört zur Differentialdiagnose des Myokardinfarkts – ob mit oder ohne ST-Hebung, und ganz besonders, wenn eine Thrombolyse zur Diskussion steht!



Archäologie – gefährliches Métier! Die trockenen Böden der Südweststaaten der USA, von Kalifornien, Zentral- und Südamerika enthalten *Coccidioides immitis*-Sporen. Das hat zu sporadischen Fällen von **Coccidiomykose** geführt. Im vergangenen Sommer wurde gleich ein ganzes Team von 10 Archäologen und Mitarbeitern, die im «Dinosaur National Monument» in Utah tätig waren, via Staub mit *Coccidioides immitis* pulmonal infiziert. Unter Flucanazol sind alle Fälle ausgeheilt. Prophylaxe: Staubmasken – und keinen Staub aufwirbeln! Die Rache der Dinosaurier? – *Mardo D, et al. Coccidiomycosis in workers at an archeologic site. MMWR 2001;50:1005–8.*

